

Zermatt Tourismus

Erfolg dank Digitalisierung



© Pascal Gertschen

Liebe Insiderinnen, liebe Insider

Trotz einer happigen Budgetkürzung von 40 Prozent konnte Zermatt Tourismus die Kommunikation für den Neustart erfolgreich gestalten. Möglich war dies nur dank einer zielgerichteten Ansprache der potenziellen Kundschaft und der Aktivierung der Stammgäste. Und das wiederum verdanken wir der sukzessiven Umstellung unserer Marketing-Kommunikation auf die digitalen Kanäle. Eindrücklicher hätte man uns die Wichtigkeit der Digitalisierung nicht aufzeigen können.

Allerdings mussten wir auch feststellen, dass wir nach wie vor noch viel Potenzial haben. So haben beispielsweise nur gerade 15 Prozent der Beherberger die speziellen Corona-Newsletter an ihre Gäste versandt. Stellen Sie sich vor, was für eine Power wir entwickeln könnten, wenn wir hier alle am gleichen Strick ziehen würden.

Um ein Geschäft erfolgreich zu führen, braucht es verlässliche Kennzahlen. Auch hier sehen wir, dass uns das Digitalisierungsprojekt Bonfire immer mehr und bessere

Zahlen liefern kann: Dank der direkten Verknüpfung der Reservationsdaten können Aussagen über die Zukunft gemacht werden und Preisgestaltung, Angebot und Kommunikation entsprechend angepasst werden. Um dies zu erreichen, ist es unabdingbar, dass die Beherberger spätestens ab 2021 den elektronischen Meldeschein verwenden.

Die Wichtigkeit der Digitalisierung haben wir alle begriffen. Damit wir uns bei der Umsetzung nicht behindern lassen, nimmt die Destination Zermatt – Matterhorn an den diesjährigen Schweizer Digitaltagen eine aktive Rolle ein. Auch Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen, denn es kommen schwierige Zeiten auf uns zu. Klagen und Lamentieren wird uns davor nicht retten. Viel besser ist es für uns, das Angebot dank den neuen technologischen Möglichkeiten des digitalen Zeitalters radikal auf die veränderte Nachfrage auszurichten.

*Herzlichst
Daniel Luggen, Kurdirektor*